

Busch, Wilhelm: [was ist die alte Mamsell Schmöle] (1870)

- 1 Was ist die alte Mamsell Schmöle
- 2 Für eine liebe, treue Seele!
- 3 Sie spricht zu ihrer Dienerin:
- 4 Ach, Rike, geh Sie da nicht hin!

- 5 Was will Sie da im goldnen Löben
- 6 Heut abend auf und nieder schweben?
- 7 Denn wedelt nicht bei Spiel und Tanz
- 8 Der Teufel fröhlich mit dem Schwanz?

- 9 Und überhaupt, was ist es nütz?
- 10 Sie quält sich ab, Sie kommt in Schwitz,
- 11 Sie geht hinaus, erkältet sich
- 12 Und hustet dann ganz fürchterlich.

- 13 Drum bleibe Sie bei mir nur lieber!
- 14 Und, Rike, geh Sie mal hinüber
- 15 Und hole Sie von Kaufmann Fräse
- 16 Ein Viertel guten Schweizerkäse,

- 17 Und sei Sie aber ja, ja, ja,
- 18 Gleich zur Minute wieder da!
- 19 So ist die gute Mamsell Schmöle
- 20 Besorgt für Rikens Heil der Seele.

- 21 Ja später noch, in stiller Nacht,
- 22 Ist sie auf diesen Zweck bedacht
- 23 Und schleicht an Rikens Kammertür
- 24 Und schaut, ob auch die Rike hier,

- 25 Und ob sie auch in Frieden ruht
- 26 Und daß ihr ja nicht wer was tut,
- 27 Was sich nun einmal nicht gehört,

28 Was gottlos und beneidenswert.

(Textopus: [was ist die alte Mamsell Schmöle]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37246>)